

Der Fujifilm Award – Druckereimanager/in des Jahres.

Gewinner: Martin Kirchner

Martin Kirchner erhält die begehrte Branchenauszeichnung

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Druck&Medien Awards in Berlin war die Preisverleihung an den Druckereimanager des Jahres. Die Juroren entschieden sich diesmal für Martin Kirchner, Chef der **Kirchner Print. Media GmbH** in Kirchzellern.

Seit vielen Jahren zeichnet sich sein Unternehmen als Vorreiter in Sachen Druckveredelung aus. Die Karriere von Martin Kirchner ist eng mit dem Aufstieg seines Unternehmens verbunden.

1958 beginnt Martin Kirchner im jungen Alter von nur 13 Jahren eine Schriftsetzer-Lehre in einer Herforder Druckerei. Nach seiner Ausbildung tritt Martin Kirchner in die elterliche Druckerei ein und lernte dort auch das Buchdrucker-Handwerk.

Kirchner beginnt nicht nur, gedruckte Prospekte und Kataloge zu verkaufen, sondern diese im Full-Service zu konzeptionieren, grafisch zu gestalten, die Texte zu schreiben und dafür alle Druckunterlagen zu erstellen. In den 70er Jahren werden in dem Unternehmen Bleisatz gegen Fotosatz und Buchdruck gegen Offsetdruck ausgetauscht.

Gemeinsam mit seinem Cousin gründet er parallel eine eigenständige Werbeagentur. 1980 erfolgt der Umzug in einen Neubau in Kirchzellern. Die erste Heidelberger 2-Farben-Maschine im 72/102-Format wird nun installiert. Auch die „Vorstufe“ wird mit der Workstation-Farbsatzanlage modernisiert. Drei Jahre später wird ein weiterer Meilenstein erreicht: Die erste Heidelberger Speedmaster-4-Farben im Format 72/102 geht in Produktion.



Bedeutend für das Unternehmen ist auch der frühe Einstieg in die UV-Technologie, die zu diesem Zeitpunkt noch in den Kinderschuhen steckt. Somit gehört Kirchner zu den Pionieren in Europa bei der Einführung dieser neuen Technik.

Auch die Neunziger sind geprägt von Investition und Innovation. Eine der ersten 8-Farben Schön- und Widerdruckmaschinen aus Heidelberg wird in Kirchzellern installiert. Wieder ist Kirchner Vorreiter für neue Technologien. Der vorhandene Betrieb wird auf 6.500qm Produktionsfläche erweitert.

Kirchner steigt parallel in die Produktion von Verpackungsmitteln der Nahrungs- und Genussmittel-Industrie ein. Mit einer Investition von 7 Mio. DM in 18 neue Druckwerke wird weiter in modernste Technik investiert. Highlight ist auch der erste vollautomatische CTP-Belichter in Deutschland, der in Kirchzellern installiert wird!

2002 wird eine 10-Farben Druckmaschine in Betrieb genommen. Vier Jahre später wählt Heidelberg Kirchner Print. Media als Kooperationspartner, um die neue Generation von XL-UV-Maschinen zur Serienreife zu bringen. Seit 2007 werden insgesamt fünf Maschinen der neuen Speedmaster-XL-Generation bestellt.

Vor zwei Jahren sind Tochter Martina und Sohn Alexander Kirchner in die Geschäftsleitung eingetreten. Die

Weichen für den Generationswechsel sind gestellt. Unter dem Motto „75 Jahre. Die Zukunft im Blick.“ feiert Kirchner Print. Media sein Firmenjubiläum mit fast 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Den Menschen Martin Kirchner erleben die Kunden als erstklassigen Fachmann mit einem außerordentlichen Qualitätsanspruch an sein eigenes Unternehmen. Selbst wenn der Abstimmbogen vom Kunden unterzeichnet wurde, versucht Kirchner, die Produkte für den Kunden noch besser zu machen. Auch die Mitarbeiter schätzen und respektieren ihren Chef. Das spürt man im gesamten Unternehmen. Das erwirtschaftete Kapital bleibt im Unternehmen. So wird jährlich zusätzlich eine fünfstellige Summe bereitgestellt, um neue Ideen und Innovationen anzuregen und umzusetzen.

Mit anderen Worten: Mit Martin Kirchner hat 2015 ein vorbildlicher Druckereiunternehmer den Druck&Medien Award als Druckereimanager des Jahres erhalten.

Quelle:

<http://druckawards.de/der-fujifilm-award-druckereimanagerin-des-jahres>